Metall Zug und Miele gründen Joint Venture im Bereich Infection Control und Life Science – Belimed und Steelco bündeln Kräfte

Metall Zug und Miele haben eine Vereinbarung unterzeichnet, wonach Metall Zug die Belimed AG und die Belimed Life Science AG sowie Miele die Steelco Gruppe in ein neu zu gründendes Joint Venture einbringen werden. Metall Zug wird sich mit 33% und Miele mit 67% am Joint Venture mit Sitz in Zug beteiligen.

Das Joint Venture wird gemeinsam geführt, wobei Metall Zug zwei von fünf Verwaltungsräten stellen wird. Die operative Führung wird durch ein gemischtes Team mit Vertretern von Belimed, Steelco und Miele wahrgenommen werden. Für die Zukunft ist ein gemeinsamer Markenauftritt geplant, der den Wurzeln beider Unternehmen Rechnung tragen wird.

Das Joint Venture ist auf eine Zeitdauer von 10 Jahren ausgelegt. Metall Zug engagiert sich langfristig – sowohl finanziell als auch personell. Die Bereiche Infection Control (Spitalbereich) und Life Science (Pharma und Labore) bleiben weitgehend selbständige Geschäftseinheiten innerhalb des Joint Ventures, mit Fokus auf die jeweiligen spezifischen Kundenbedürfnisse.

Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt, dass die zuständigen Behörden den Zusammenschluss genehmigen werden. Die Freigabe der Behörden wird im 1. Halbjahr 2024 erwartet.

Hintergrund und Marktsituation
Der globale Markt für Gesundheit und Life Science hat sich in den letzten Jahren zu einem der am schnellsten wachsenden Branchen weltweit entwickelt. Die Nachfrage nach Geräten, Dienstleistungen und Chemikalien für die Reinigung, Sterilisation und Desinfektion von medizinischen und chirurgischen Instrumenten sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen ist gewachsen. Dies, vor allem aufgrund der zunehmenden Anzahl an medizinischen Eingriffen und der erhöhten Anforderungen an die Hygienestandards in Spitälern und Laboren. Weiter profitiert der Bereich Life Science vom anhaltenden Re-Shoring der Pharmaproduzenten und von Kapazitätserweiterungen bei der Produktion von Impfstoffen und Krebsmedikamenten.

Die steigende Anzahl an sterilisierten Gütern führt dazu, dass die Kunden einen höheren Durchsatz, schnellere Zyklus-Zeiten, höhere Automatisierungsraten und ganzheitliche Lösungen nachfragen. Damit verbunden sind Investitionen in zusätzliche Kapazitäten, neue Technologien und eine allumfassende Digitalisierung.

Ziel des Zusammenschlusses
Der Zusammenschluss stellt eine einzigartige strategische Option für alle involvierten Unternehmen dar und bietet eine erfolgsversprechende und zukunftsfähige Perspektive im gemeinsamen Verbund. „Steelco und Miele sind starke und verlässliche Partner, die mit ihrer Wachstumsdynamik und langjährigen Expertise hervorragend zu uns und unseren gemeinsamen Zukunftsplänen passen“, verdeutlicht Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrats der Metall Zug AG. Mit dem Zusammengehen werden beide Unternehmen ihre Marktposition deutlich stärken. Durch die Bündelung ihrer Kräfte im Joint Venture können Belimed und Steelco ihre Entwicklung hin zum innovativsten und kundenorientiertesten Anbieter im Bereich Infection Control und Life Science beschleunigen. Das Joint Venture zielt darauf ab, das Beste beider Unternehmen zu vereinen, indem Synergien genutzt, Know-how und Erfahrungen ausgetauscht und das globale Produktions- und Vertriebsnetzwerk optimiert wird, während gleichzeitig die Entwicklung von hochwertigen

Produkten und digitalen Lösungen vorangetrieben wird. Der Zusammenschluss wird einerseits Wachstums- und Kostensynergien freisetzen, andererseits aber auch zusätzliche Investitionen zur Folge haben.

Die bestehenden Haupt- und Produktionsstandorte von Belimed Infection Control und Life Science in Zug, Sulgen und Grosuplje sollen grundsätzlich erhalten bleiben. Neben Effizienzverbesserungen und einer Fokussierung wird auch in diese Standorte investiert werden.

Gemeinsam haben sich Belimed und Steelco zum Ziel gesetzt, der zuverlässigste Partner für Komplettlösungen zu werden und den Kunden einen einzigartigen Ansatz zu bieten. Belimed zeichnet sich durch ihre starke regionale Präsenz in Wachstumsmärkten, insbesondere in den USA und China, mit einer hohen installierten Basis und einem starken Servicegeschäft aus. Zusätzlich verfügt Belimed über ausgezeichnetes Know-how im Bereich der neuen digitalen Lösungen (SmartHub). Steelco hingegen bringt sein breites und wettbewerbsfähiges Produktportfolio für Reinigungs- und Desinfektionsgeräte, seine schnellen Innovationszyklen sowie die Expertise in den Bereichen Automatisierung und Workflow-Management ein. Zudem verfügt Steelco über eine starke Präsenz in Europa.

Vorteile des Zusammenschlusses für Kunden und Mitarbeitende
Die Kunden profitieren von einem erweiterten und leistungsfähigeren Produktportfolio mit massgeschneiderten Lösungen sowie einem kompetenten und schnellen Service. Zugleich ergeben sich Synergiepotenziale in Forschung & Entwicklung, Produktion, Vermarktung und Service für eine noch innovativere, kundenorientiertere Ausrichtung.

Die Joint Venture-Partner sowie Belimed und Steelco teilen vergleichbare Werte und ergänzen sich in ihren Märkten, Produkten und Kompetenzen. Die Transaktion wird allen Beteiligten, auch den Mitarbeitenden, neue Perspektiven und Wachstumschancen eröffnen. Um erfolgreich zu sein ist das Joint Venture auf Ihre Mitarbeit, Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrung angewiesen. Wir danken Ihnen für Ihre geschätzte Mitarbeit und zählen auf Ihre künftige Unterstützung bei den anste-henden Herausforderungen im Verbund mit Steelco und Miele.

Für Metall Zug AG

Martin Wipfli
Verwaltungsratspräsident Metall Zug AG

Matthias Rey
CEO Metall Zug AG